

Meine Stimme für Menschenrechte



Für eine Welt ohne Völkermord

Das Genocide Alert Menschenrechtszeugnis zur Bundestagswahl 2017 im Überblick

Menschenrechtszeugnis online:

www.genocide-alert.de/projekte/menschenrechtszeugnis-zur-bundestagswahl-2017/

Auswertung der Wahlprogramme (Wird der Punkt benannt?)	AfD	Bündnis 90/Die Grünen	CDU/CSU	Die Linke	FDP	SPD
Menschenrechte im Allgemeinen						
Wird die "Responsibility to Protect" oder die Verhinderung massiver Gräueltaten, wie Völkermord, Kriegsverbrechen, Verbrechen gegen die Menschlichkeit und ethnische Säuberungen, im Wahlprogramm affirmativ benannt?	Nein	Ja	Nein	Nein	Nein	Ja
Werden der Schutz von Menschenrechten, ökonomische und gesellschaftliche Entwicklung und Sicherheit als zusammenhängend behandelt?	Nein	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja
Prävention						
Wird eine Aufstockung der Ressourcen von Maßnahmen der Krisenprävention gefordert?	Ja	Ja	Nein	Ja	Nein	Ja
Soll laut Wahlprogramm die Menschenrechtssituation in einem Land ein wichtiges Kriterium zur Ausgestaltung der bilateralen Beziehungen sein?	Nein	Ja	Nein	Nein	Ja	Ja
Wird eine stärkere Rüstungsexportkontrolle gefordert?	Nein	Ja	Nein	Ja	Ja	Ja
Ist die Verbesserung der Menschenrechtssituation in Drittstaaten ein erklärtes Ziel der Entwicklungszusammenarbeit?	Nein	Ja	Nein	Nein	Ja	Ja
Wird eine Zusammenarbeit mit Regierungen mit sehr schlechter Menschenrechtsbilanz zum Zwecke der Grenzabsicherung für die Unterbrechung von Migrationsbewegungen abgelehnt?	Nein	Ja	Nein	Ja	Nein	Ja
Unterstützung beim Aufbau institutioneller Kapazitäten zum Schutz von Menschenrechten						
Werden institutionelle Sicherheitssektorreformen in Drittstaaten positiv benannt (z.B. Förderung der Rechtsstaatlichkeit, Ausbildung der Sicherheitskräfte auf Basis demokratischer und menschenrechtlicher Prinzipien, etc.)?	Nein	Ja	Ja	Nein	Ja	Ja
Wird eine klare Trennung zwischen finanziellen Mitteln für Entwicklungszusammenarbeit und Mitteln für die sicherheitspolitische Zusammenarbeit gefordert?	Nein	Nein	Nein	Ja	Nein	Nein
Wird der Ausbau von institutionellen Kapazitäten im Bereich Menschenrechtsschutz / RtoP angekündigt, wie zum Beispiel der Ausbau eines Frühwarnsystems, Aufbau eines nationalen Friedensrates, Aufstockung der Mittel für Menschenrechtsarbeit, etc.?	Nein	Ja	Nein	Ja	Nein	Nein
Wird die Zusammenarbeit mit und die aktive Unterstützung des Internationalen Strafgerichtshofes bekräftigt?	Nein	Ja	Nein	Nein	Ja	Ja
Wird eine Zusammenarbeit mit regionalen Organisationen zum Schutz vor Menschenrechtsverletzungen gefordert?	Nein	Nein	Nein	Nein	Ja	Nein
Reaktion auf schwerste Menschenrechtsverbrechen						
Wird die strafrechtliche Verfolgung schwerster Menschenrechts- und Völkerrechtsverletzungen gefordert (z.B. auf Grundlage des Völkerstrafgesetzbuches oder durch internationale Tribunale und Gerichte)?	Nein	Ja	Nein	Nein	Ja	Ja
Wird die Verhinderung schwerster Menschenrechtsverletzungen, wenn nötig mit Einsatz militärischer Mittel, als Ziel genannt?	Nein	Ja	Nein	Nein	Ja	Ja
Werden konkrete Instrumente zur Reaktion auf schwerste Menschenrechtsverletzungen im Wahlprogramm ausbuchstabiert (zum Beispiel Verhängung von Sanktionen oder Waffenembargos, strafrechtliche Ermittlungen, etc.)?	Nein	Ja	Nein	Nein	Ja	Ja
Wird eine stärkere Unterstützung von UN-Friedensmissionen angestrebt?	Nein	Ja	Nein	Nein	Nein	Nein
Wird der Schutz von Menschen, die vor Massenverbrechen geflohen sind und deren Aufnahme in Deutschland bzw. die Gewährung von Asyl für diese Personengruppe als politisches Ziel benannt?	Nein	Ja	Nein	Ja	Ja	Ja
Zwischenergebnis Wahlprogramme (17 Punkte erreichbar)	1	15	2	7	11	13
Antworten der Parteien auf die Wahlprüfsteine						
	AfD	Bündnis 90/Die Grünen	CDU/CSU	Die Linke	FDP	SPD
1. Welchen Stellenwert haben die Prävention von Massenverbrechen sowie das Konzept der Schutzverantwortung für die Außen- und Sicherheitspolitik Ihrer Partei?	Kein Punkt, da keine Antwort erhalten	Ein Punkt, weil positiver Bezug auf R2P unter Nennung ziviler und militärischer Aspekte	Ein Punkt, weil positiver Bezug auf die R2P und die drei Säulen der Schutzverantwortung	Kein Punkt, weil Begriffe Schutzverantwortung und Massenverbrechen nicht erwähnt werden	Ein Punkt, weil positiver Bezug auf die R2P und die Weiterentwicklung ihrer verschiedenen Aspekte	Ein Punkt, weil positiver Bezug auf R2P und Förderung nach Weiterentwicklung der Schutzverantwortung
2. Welche Initiativen hat Ihre Partei ergriffen, um die Prävention von Massenverbrechen auf nationaler, europäischer und internationaler Ebene voranzutreiben bzw. welche Initiativen sind geplant?	Kein Punkt, da keine Antwort erhalten	Ein Punkt, weil Bezug auf strafrechtliche Verfolgung von Tätern und Forderung nach einem Genocide Prevention Board in Deutschland	Ein Punkt, weil Bezug auf Weiterentwicklung ziviler Ansätze sowie auf Peacekeeping als Instrument zum Schutz vor Massenverbrechen	Kein Punkt, weil nicht auf die Frage geantwortet wird	Ein Punkt, weil Bezug auf Rolle von Konfliktprävention, -nachsorge und Wiederaufbauarbeit sowie auf Peacekeeping als Mittel zur Prävention von Massenverbrechen	Ein Punkt, weil positiver Bezug auf Focal Point sowie auf Förderung der Menschenrechte sowie der Krisenprävention und Friedenskonsolidierung
3. Welche Initiativen hat Ihre Partei zur Stärkung des Internationalen Strafgerichtshofs (IStGH) und zur Durchsetzung des Völkerstrafgesetzbuches auf nationaler Ebene ergriffen bzw. welche entsprechenden Initiativen sind geplant?	Kein Punkt, da keine Antwort erhalten	Ein Punkt, weil positiver Bezug auf IStGH und Forderung nach Umsetzung des Weltrechtsprinzips	Ein Punkt, weil Bezug auf Stärkung des IStGH und auf Strafverfolgung der Massenverbrechen in Syrien	Ein Punkt, weil positiver Bezug auf IStGH und Forderung nach Stärkung auch nationaler Völkerstrafgerichtsbarkeit	Ein Punkt, weil Bezug auf Stärkung des IStGH	Ein Punkt, weil positiver Bezug auf IStGH und Unterstützung der Strafverfolgung von Massenverbrechen in Syrien
Zwischenergebnis Wahlprüfsteine (3 Punkte erreichbar)	0	3	3	1	3	3
Gesamtergebnis (20 Punkte erreichbar)	1	18	5	8	14	16
Note	5- (voll mangelhaft)	1 (sehr gut)	4- (knapp ausreichend)	4+ (voll ausreichend)	2 (gut)	2+ (voll gut)

www.genocide-alert.de
www.schutzverantwortung.de

